

Interview



Johannes Ahrens aus Nettersheim macht ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)** im Bereich Politik beim Kreis Euskirchen. In diesem Interview erzählt er euch, wieso ein FSJ nach der Schule eine gute Möglichkeit ist, um sich zu orientieren.

Hallo Johannes, was ist denn ein FSJ?

FSJ bedeutet, dass ich ein Jahr freiwillig einen Beruf mache, um zu schauen, ob mir das Berufsfeld gefällt und um mehr Zeit zu haben bis ich entscheide, in welche Richtung ich danach beruflich gehen möchte. Es gibt verschiedene Arten eines FSJs: Manche sind im sozialen Bereich, dann arbeitet man zum Beispiel im Kindergarten, an Schulen oder im Krankenhaus. Andere FSJs sind zum Beispiel im kulturellen oder politischen Bereich. Bei allen arbeitet man bei einer Einsatzstelle, erhält dafür ein Taschengeld und hat auch einige fünftägige Seminare zusammen mit anderen Menschen, die ein FSJ machen, zu den unterschiedlichsten Themen.

Wie war denn dein persönlicher Weg hin zum FSJ?

Ich habe 2024 mein Abitur am St. Michael-Gymnasium in Bad Münstereifel gemacht. Danach habe ich mich im Internet über meine Möglichkeiten informiert. Wenn man dort nach FSJs sucht, findet man eine ganze Menge. Da ich politisch interessiert bin, wollte ich ein FSJ im politischen Leben machen. Meine Stelle ist die einzige dieser Art im Kreis Euskirchen. Darum habe ich mich dafür entschieden. Für mein FSJ brauchte ich Abitur, aber für die meisten FSJs in anderen Bereichen ist das nicht nötig.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für dich aus?

Ich komme jeden Morgen ins Büro. Ansonsten ist der Job so vielfältig, dass es keinen typischen Tag gibt, weil man an so vielen verschiedenen Projekten arbeitet und so viele verschiedene Aufgabenfelder bedient. Zum Beispiel helfen wir der Bezirksschüler*innenvertretung, also der SV aller Schüler*innen im Kreis, bei ihren Veranstaltungen und führen diese durch. Dazu helfen wir bei der Berufsorientierung für Schüler*innen und sind mit der Planung und Organisation von eigenen Projekten beschäftigt.

Welche eigenen Projekte sind das zum Beispiel?

Wir machen beispielsweise eine Infoveranstaltung zur Kommunalwahl 2025, in der Schüler*innen lernen, wieso die Wahl wichtig ist, wie die Wahl funktioniert und wie die Wahl sie persönlich beeinflusst. Außerdem geht es um die Frage, weshalb Demokratie wichtig ist und wie sich Schüler*innen besser in unsere Demokratie einfinden können. Meine Aufgabe ist es, zusammen mit meinem Team Expert*innen zu finden, interessante Inhalte zu überlegen und so viele Schüler*innen wie



Foto: privat

möglich mit der Veranstaltung zu erreichen.

Was gefällt dir an deinem FSJ am meisten?

Am meisten gefällt mir, dass man viel Kontakt zu Menschen hat. Also zum einen sind die Menschen im Büro sehr nett und zum anderen führt man bei Veranstaltungen viele gute Gespräche mit ganz vielen verschiedenen Leuten. Dadurch gewinnt man wertvolle Erfahrungen.

Was gefällt dir weniger und wie gehst du damit um?

Leider muss ich, da ich eine längere Anfahrt habe, ziemlich früh aufstehen und bin erst spät zu Hause. Dadurch hatte ich extrem wenig Freizeit. Ich habe das aber mit meiner Chefin besprochen und arbeite jetzt nur noch an vier Tagen pro Woche. Seitdem ist es deutlich besser geworden.

Warum hast du dich für ein FSJ entschieden?

Ich wollte noch etwas Zeit haben, bevor ich mein Studium beginne. Ich fand den Bereich Politik schon immer sehr interessant, deswegen dachte ich, dass ein FSJ-Politik das richtige für mich ist.



Wie war das mit beruflicher Orientierung auf deinem Weg?

Ich sehe das FSJ als meine berufliche Orientierung. Hier kann ich durch die Arbeit selbst, aber auch durch mögliche Praktika und Studienorientierung meinen Weg finden. Die kann ich auch sehr gut mit meiner Arbeit verbinden. Für die berufliche Orientierung würde ich ein FSJ sehr empfehlen, da man sich dann einfach selbst mehr Zeit gibt für die Entscheidung und schon mal ein Berufsfeld richtig erkunden kann. Das hat mir schon sehr weitergeholfen.

Welche Ideen hast du dafür, wie dein beruflicher Weg in Zukunft weitergehen soll?

Mein aktueller Plan ist es, Psychologie zu studieren. Am liebsten würde ich eine Therapieausbildung machen, um dann als Psychotherapeut zu arbeiten.

[Weitere Infos zum FSJ beim Kreis Euskirchen findest du hier.](#)